



Kurzbewertung nach SIA 144

Objekt:	Sanierung Feuerwehrmagazin Schwarzenburg
Ort:	Schwarzenburg, BE
Art des Planerwahlverfahrens:	Dienstleistungsauftrag
Verfahren:	Offenes Verfahren
Auslober:	Gemeinde Schwarzenburg
Datum, Publikation:	13.04.2026, SIMAP (ID #34620-01) & Espazium
Verfahrensbegleitung:	Gemeinde Schwarzenburg

Ziele

Der BWA Bern-Solothurn setzt sich für faire und transparente Wettbewerbe und Ausschreibungen ein. Die laufenden Verfahren werden nach den Ordnungen SIA 142, 143 und 144 sowie den geltenden Gesetzen analysiert und mit grünen, orangen oder roten Smiley bewertet.

Qualität des Verfahrens

- Die Beschaffungsform ist der Aufgabenstellung angemessen.
- Das Verfahren ist klar geregelt.
- Der verlangte Zugang zur Aufgabe ist angemessen.
- Die Urheberrechte sind nach KBOB geregelt und verbleiben bei den Verfassenden.

Mängel des Verfahrens

- Die Zwei-Couvert-Methode kommt nicht zur Anwendung.
- Es fehlen Angaben zum Bewertungsgremium.
- Die Gewichtung der Zuschlagskriterien ist nicht auf die Komplexität der Aufgabe abgestimmt.
- Die Auftragserteilung ist nicht klar geregelt.

Beurteilung des BWA Bern-Solothurn

- Der BWA Bern-Solothurn bewertet die Ausschreibung «Sanierung Feuerwehrmagazin Schwarzenburg» als zwar der Aufgabe angemessen, aber aufgrund der vielen Mängel als nicht zielführend.
- Die Zwei-Couvert-Methode sollte angewendet werden, damit die qualitativen Aspekte der Angebote unabhängig vom Preisangebot für die zu beschaffende Leistung beurteilt und bewertet werden können.
- Wenn im Rahmen einer Beschaffung qualitative Aspekte zu beurteilen sind, ist für die Bewertung der Angebote ein Bewertungsgremium unter Beteiligung von Fachleuten einzusetzen.
 - mindestens drei Personen, fachlich qualifiziert
 - mindestens eine Person unabhängig von der Auftraggeberin
 - Mitglieder des Bewertungsgremiums sind in den Ausschreibungsunterlagen namentlich zu nennen
- Die Gewichtung des Preiskriteriums und der Preisspanne entspricht nicht der Empfehlung der Ordnung SIA 144 (bewegt sich jedoch in der Bandbreite der KBOB). Die Preisgewichtung sollte bei 20-25% liegen und die Preisspanne bei mindestens 100%). Wenn der Preis zu hoch gewichtet wird, besteht die grosse Wahrscheinlichkeit, dass nicht das bestgeeignete Team den Zuschlag erhält, sondern dasjenige mit der billigsten Honorarofferte.
- Die Auftragserteilung erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung der finanzkompetenten Organe. Die Formulierung, wonach der Auftraggeber je nach Situation ganz oder teilweise auf die Ausführung verzichten sowie Teilleistungen frei – gegebenenfalls direkt an Unterbeauftragte – vergeben kann, stellt einen weitreichenden Vorbehalt dar, dessen Notwendigkeit und sachliche Begründung nicht klar nachvollziehbar sind und der die Verbindlichkeit des Angebots erheblich relativiert.
- Die aufgeführten Punkte sind aus Sicht des BWA Bern-Solothurn zu bereinigen.

Hinweise

- Die Auftragserteilung erfolgt auf Basis eines KBOB Vertrags, in dem die Urheberrechte gegenüber der Ordnung SIA 144 eingeschränkt sind.
- Bei Verfahren, die dem öffentlichen Beschaffungswesen unterstellt sind, wird die Ordnung SIA 144 nicht vorgeschrieben. Der BWA Bern-Solothurn empfiehlt, die Ordnung SIA 144 subsidiär und ergänzend als Instrument zur Vergabe der besten Leistung zur Lösung einer Aufgabe zu verwenden.